

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1923

3.6.1923 (No. 151)

Die deutsche Not.*

Durch den Verlust wertvoller landwirtschaftlicher Ueberflusse...

Durch den Berliner Vertrag hat Deutschland 2,4 Prozent seines Steinkohlenbergbaues...

Im letzten Reichsgebiet ging die landwirtschaftliche Anbaufläche...

* Oberbürgermeister Böhm-Berlin hat im Zentralverlag Berlin ein Schreiben...

Die sozialistischen Gewerkschaften für weiteren passiven Widerstand.

Essen, 2. Juni. Eine Konferenz von Führern der freien (sozialistischen) Gewerkschaften...

Die Einzelverleumdung. Zur Frage, ob es mit den Absichten des passiven Widerstandes vereinbar sei...

Kulturdenkmäler birgt: die eigenhändige Niederschrift der Partitur von Richard Wagners „Meistersinger“...

Damals schon, unter dem frischen Eindruck dieser unerschütterlichen Reliquie...

Am 22. Mai 1923 waren hundertundzwei Jahre seit der Geburt Richard Wagners...

der französischen Pflanzwerke könne nicht verhindert werden...

Sturmzeichen.

Das Dollarbarometer zeigt Sturm, Unruhe und Erregung. Hoffnung und Vertrauen...

Der heute auf die Bildung der öffentlichen Meinung Einfluss hat, hat die heilige Pflicht...

Die Wirkungen dieser Seite könnten mit Erfolg bekämpft werden, wenn nicht andere Ursachen...

der Neureichthum sich so breit macht, wie nur irgendwo. Aber die Unvermeidlichkeit...

Große Not in Botrop.

Berlin, 2. Juni. (Drahtber.) In einem Telegramm des Bürgermeisters von Botrop...

Ein preußisches Geldwertungsgezet. Berlin, 2. Juni. Der Minister stellte ein preußisches Geldwertungsgezet...

Die Neuordnung der Grundbesitzer. Berlin, 2. Juni. Der Reichsrat wird sich am Montag mit der ihm vom Reichsministerium...

Die fliegenden Marktgerichte in Berlin. Berlin, 2. Juni. Die fliegenden Marktgerichte beschränken sich in Berlin nicht mehr...

Die Erhöhung des Brotpreises.

in Berlin, 2. Juni (Drahtbericht). Zur Erhöhung des Brotpreises wird von zünftiger Seite bemerkt...

rung in den größtmöglichen Grenzen gehalten. Der neue Abgabepreis...

Die Brotsteuer.

Berlin, 2. Juni. Der wirtschaftspolitische und der finanzpolitische Ausschuss...

Berschiedene Drahtmeldungen

Die württembergische Regierung ohne Sozialdemokratie. Stuttgart, 2. Juni. Der Staatspräsident...

Schülerstreik in Berlin. Berlin, 2. Juni. Gestern traten die Eltern und Schüler zweier Berliner Gemeindeschulen...

Briefkasten

In verschiedenen Wohnungsverträgen sind die nach dem 1. Juli 1918...

MAMME Edel-Orange. In welcher Probe? - im Labor

Urniederschrift der Meistersinger*. Fast erschrickt man im ersten Augenblick...

Besonders gilt dies für den ersten Akt, der nach vierjähriger Verschiebung...

tes eine Arbeitszeit von vier Jahren brauchte, konnte er in der bewundernswerten...

So liegt dieses Werk, mit dem der Schöpfer des „Tristan“ nach Niebels des...

Wo immer man die Blätter dieses einzigartigen Kulturdenkmals aufschlägt...

wachsen war. Gewiß hatte er mit der lyrischen Effizienz seines „Tristan“...

Ein lauterer Strom dieser Freude, der reinsten und unvergänglichen, die es gibt...

Die Kulturaufgabe der Frau.

Zum Abschluß der hiesigen Tagung des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnen-Vereins sprach die bekannte Führerin in der modernen Frauenbewegung Helene Lange im Eintrachtsaal.

Wie nun wirkte die Theorie von den Menschenrechten in Deutschland? Hier wurde sie in edelm Sinnem zunächst aufgefaßt als das Recht auf die Vollaufhebung der eigenen Persönlichkeit.

Die Frau sucht sich darin eine neue, eigene Stellung, sie nimmt ihr Schicksal selbst in die Hand ohne Rücksicht auf äußere Sitten.

Dam kam die Zeit der Revolution, 1848, und mit ihr wieder mehr politische und soziale Bestrebungen. Luise Otto, damals eine Führerin der Emanzipation, schrieb schon 1844: „Die Teilnahme der Frau an sozialen Leben ist nicht ein Recht, sondern eine Pflicht der Frau.“

Der selbe Fahrenplan des „Karlsruher Tagblattes“ ist im Neubruck und kann demnach wieder bezogen werden. In der ersten Auflage sind bei den Sonntagsfahrten unter Berücksichtigung einer Wankertrede (Gebelfarten) die neuen Fahrpreise ab Juni nicht berücksichtigt.

Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Post erfolgt vom 4. d. Mis. ab bis auf weiteres zum Preise von 260 000 M für ein Zwanzigmarkstück, 120 000 M für ein Zehnmarkstück.

Sängerin in Karlsruhe. Zufolge einer Einladung des Karlsruher Niedertrages werden sich am Sonntag, 10. Juni d. J., zur Pflege der Sängerkreischaft in Karlsruhe zusammenfinden.

den: der Schülerchor aus Frankfurt a. M., der Heibelberger Niedertrags, der Lehrerchorverein Mannheim-Ludwigshafen, die Mannheimer Niedertrags, der Lehrer-Gesangverein Karlsruhe, die Niedertrags Karlsruhe und der Niedertrags Karlsruhe.

Reicher Beifall lohnte die Rednerin. Stand sie doch selbst vor all den Frauen, die gleiches erstrebten, gleiches für notwendig und richtig erkannt hatten, als edelstes, leuchtendes Vorbild für wahres Frauentum.

Darin wird unsere Liebe und unser Dank den schönsten Ausdruck finden. — er.

Aus dem Stadtkreise

Die erste Wiederholung von Karl Sternbergs grotesksatirischer Komödie „Bürger Schoppel“ findet am Donnerstag, den 7. Juni (Abend 8 Uhr) statt.

Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Post erfolgt vom 4. d. Mis. ab bis auf weiteres zum Preise von 260 000 M für ein Zwanzigmarkstück, 120 000 M für ein Zehnmarkstück.

Sängerin in Karlsruhe. Zufolge einer Einladung des Karlsruher Niedertrages werden sich am Sonntag, 10. Juni d. J., zur Pflege der Sängerkreischaft in Karlsruhe zusammenfinden.

den: der Schülerchor aus Frankfurt a. M., der Heibelberger Niedertrags, der Lehrerchorverein Mannheim-Ludwigshafen, die Mannheimer Niedertrags, der Lehrer-Gesangverein Karlsruhe, die Niedertrags Karlsruhe und der Niedertrags Karlsruhe.

Reicher Beifall lohnte die Rednerin. Stand sie doch selbst vor all den Frauen, die gleiches erstrebten, gleiches für notwendig und richtig erkannt hatten, als edelstes, leuchtendes Vorbild für wahres Frauentum.

Darin wird unsere Liebe und unser Dank den schönsten Ausdruck finden. — er.

Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Post erfolgt vom 4. d. Mis. ab bis auf weiteres zum Preise von 260 000 M für ein Zwanzigmarkstück, 120 000 M für ein Zehnmarkstück.

Sängerin in Karlsruhe. Zufolge einer Einladung des Karlsruher Niedertrages werden sich am Sonntag, 10. Juni d. J., zur Pflege der Sängerkreischaft in Karlsruhe zusammenfinden.

Sängerin in Karlsruhe. Zufolge einer Einladung des Karlsruher Niedertrages werden sich am Sonntag, 10. Juni d. J., zur Pflege der Sängerkreischaft in Karlsruhe zusammenfinden.

Der Ankauf von Gold für das Reich durch die Reichsbank und Post erfolgt vom 4. d. Mis. ab bis auf weiteres zum Preise von 260 000 M für ein Zwanzigmarkstück, 120 000 M für ein Zehnmarkstück.

macht. Eintrittskarten in den Musikalienhandlungen Fritz Müller, Kaiserstraße, und Friedrich Doert, Ritterstraße, sowie durch den Lehrerchorverein, die Niedertrags und den Niedertrags Karlsruhe.

Standesbuch-Auszüge. Todesfälle. 31. Mat: Regina Schillbauer, alt 80 Jahre, Witwe des Oberkassiers Wendelin Schillbauer; Wina Weber, alt 88 Jahre, Witwe des Komditors Leopold Weber.

Sport-Spiel

Vollspiels S. C. Phoenix - S. C. Südhorn 5:1 (Halbzeit 2:0). Nach dem von „Südhorn“ vorgeführten schönen Vorbild sah man sich heute enttäuscht, denn die Gäste führten nur im Anfang ein gutes Spiel vor, um dann immer bedenklicher abzufallen.

Ämtliche Nachrichten

Ernennung. Der Privatdozent Dr. Stefan Goldschmidt an der Universität Würzburg mit Wirkung vom 1. April 1923 zum ordentlichen außerordentlichen Professor der Chemie an der Technischen Hochschule Karlsruhe.

Ernennung. Am Rechnungsbüro beim Rechnungshof: Ministerialoberrechnungsrat Edmund Reumann am Ministerium des Innern und Unterrichts mit der Amtsbezeichnung Oberrechnungsrat; unter Befehlung ihrer bisherigen Amtsbezeichnung: Oberrechnungsrat Friedrich Maier, die Rechnungsbüroinspektoren Karl Hill und Otto Keller beim Ministerium der Finanzen - Domänenabteilung, Oberrechnungsrat Leopold Schmitt und Rechnungsbüroinspektor Eduard Teubner bei der Wasser- und Straßenabteilung, die Rechnungsbüroinspektoren Heinrich Hebbeler, Hermann Böhler und Wilhelm Galtler beim Vermessungsamt; Rechnungsbüroinspektor Hermann Goldschmidt bei der Kathol. Oberrechnungsstelle, ferner Finanzinspektor Josef Stangal bei der Landesbaukasse und Justizinspektor Oscar Verberich beim Landesgüteramt Mannheim mit der Amtsbezeichnung Rechnungsbüroinspektor.

Bom Wetter

Samstag, den 2. Juni 1923. Wetternachrichtendienst der Badischen Landeswetterstelle Karlsruhe.

Table with columns: Zeit, Ort, W. in d. Nacht, Wetter, Regen, Wolken, etc. showing weather observations for Karlsruhe and other locations.

Die Luftdruckverhältnisse über Mitteleuropa beginnen sich anzuklären, während der Einfluß des ozeanischen Hochdruckgebietes zunimmt, so daß in Süddeutschland teilweise heiteres und trockenes Wetter bei langsam steigender Wärme herrscht.

Wetternachrichten für Sonntag, 3. Juni 1923: Meist heiter, trocken, etwas wärmer, schwache veränderliche Winde.

Rhein-Wassermstände morgens 6 Uhr: 2. Juni Schutterinsel 2,85 m, Rehl 3,74 m, Werau 5,52 m, Mannheim 4,56 m.

Tagesanzeiger

Bad. Landes-theater: Die Weiblinger von Nürnberg, abends 8 bis 10 Uhr. Städt. Konzerthaus: „Mit-Heidelberg“, abends 7 bis 10 Uhr.

Organo-Lecithin

Anregendes Kräftigungsmittel auf wissenschaftl. Grundlage. Verf. Sie nur „Organophar“ in der Hof-Apoth., Kaiserstr. 201.

Preise der Sonntagsrückfahrkarten ab Karlsruhe nach dem 1. Jun

Table showing return ticket prices for various destinations like Mannheim, Heidelberg, and Stuttgart.

Sonntagsrückfahrkarten mit Berücksichtigung einer Wanderstrecke.

Table showing return ticket prices including travel routes for various destinations.

Sonntagsrückfahrkarten der Albtalbahn ab Karlsruhe Reichsstraße:

3. Klasse nach Ettlingen 800 M., Spielberg-Edelsbrunn 1000 M., nach Ruppell 2500 M., nach Frauenalb-Spielberg 3000 M., nach Herrenalb 3300 M.

Der Jakob und der Anton

Sang, lang ihn her, seit man das Lied in den Volkssängern sang...

Wacht es nie zur Nacht, und unwillkürlich tauchen aus dem Dämmer meiner Augenblicke...

Und sie kamen regelmäßig dreimal im Jahr, zum erstenmal im Juni...

Das war ein wunderbares Fest, das die Welt, das heißt uns hier...

Der Reuehapp war nämlich mein Großvater selbst. Warum...

Ja, der Jakob und der Anton! Wie sie sonst noch hießen, wußten...

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Joha. Druck und Verlag: C. B. Müller (Karlsruher Tagblatt).

Wochenchrift zum Karlsruher Tagblatt



12. Jahrg. Nr. 22 E. B. Müller / Karlsruhe 3. Juni 1923

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Joha. Druck und Verlag: C. B. Müller (Karlsruher Tagblatt).

Eine der merkwürdigsten Zeiten, von unserer Erde aus gesehen...

Das Tagebuch beginnt mit dem Bericht, daß er am 9. November...

Zu den stillen Enttäuschungen gehörte der, dessen Tagebuch...

Sie geschahen... unter... im Jahr...

Der Herrscher... in der Zeit...

Die Wissenschaft... in der...

Die Kunst... im 18. Jahrhundert...

Die Politik... im 18. Jahrhundert...

Die Wirtschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kultur... im 18. Jahrhundert...

Die Wissenschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kunst... im 18. Jahrhundert...

Die Politik... im 18. Jahrhundert...

Die Wirtschaft... im 18. Jahrhundert...

zu sein... im Jahr...

Die Wissenschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kunst... im 18. Jahrhundert...

Die Politik... im 18. Jahrhundert...

Die Wirtschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kultur... im 18. Jahrhundert...

Die Wissenschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kunst... im 18. Jahrhundert...

Die Politik... im 18. Jahrhundert...

Die Wirtschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kultur... im 18. Jahrhundert...

Die Wissenschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kunst... im 18. Jahrhundert...

Die Politik... im 18. Jahrhundert...

Die Wirtschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kultur... im 18. Jahrhundert...

Die Wissenschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kunst... im 18. Jahrhundert...

Die Politik... im 18. Jahrhundert...

Die Wirtschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kultur... im 18. Jahrhundert...

Die Wissenschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Wissenschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kunst... im 18. Jahrhundert...

Die Politik... im 18. Jahrhundert...

Die Wirtschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kultur... im 18. Jahrhundert...

Die Wissenschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kunst... im 18. Jahrhundert...

Die Politik... im 18. Jahrhundert...

Die Wirtschaft... im 18. Jahrhundert...

Die Kultur... im 18. Jahrhundert...

Die Wissenschaft... im 18. Jahrhundert...